

Checkliste RS Venture

Reservierung

- Bootsbuchung über www.ovsailing.de > myOVS > Buchungen Alster
- Maximal 1 Boot pro Tag, für 1 – 3 Stunden
- Längere Nutzungen zum Beispiel für Regatten bitte bei alster@ovsailing.de anmelden.
- Bei Nichtantritt der Buchung bitte rechtzeitig die Buchung stornieren und dadurch das Boot für andere wieder freigeben.
- Die Buchung ist nur möglich, wenn eine Einweisung und Freigabe für die RS Venture vorliegt. Die Person mit der Freigabe / Berechtigung muss während der Buchung an Bord sein und trägt die Verantwortung.
- Mitglieder segeln ohne zusätzliche Gebühr. Gäste kosten pro Gast und Törn 5,- EUR (Kind 2,50 EUR). Bitte die Gastgebühren unaufgefordert innerhalb einer Woche nach Buchung bezahlen. Infos dazu unter <https://ovsailing.de/infos>

Sicherheit

- Segeln nur bis zu einer Windstärke von maximal 5 Beaufort.
- Achtung: Bei starkem auflandigem Wind muss kräftig, am besten zu Zweit herausgepaddelt werden. Das Boot wird sonst abgetrieben.
- Segeln nur mit Schwimmweste.
- Boot nur mit nicht färbenden Schuhen/Sohlen betreten.
- Großschot nicht zu lockerlassen, die Führungsleinen verdrehen sich sonst.
- Bei stärkeren Windböen das Boot gut ausreiten und gleichzeitig Fock und Großschot beide öffnen, sonst kentert das Boot.

Vor Segelbeginn

- Vor Törnantritt ggf. Schwimmweste aus Backskiste holen
- Steuermann, Vorschoter, Wetter und Uhrzeit in Logbuch eintragen.
- Das Boot und die Ausrüstung auf Schäden und Vollständigkeit überprüfen.
- Das Ruderblatt und die Pinne anbringen
- Fock Persenning entfernen (dazu das Gennaker Fall auf dem Cockpitboden lösen). Anschließend Gennaker-Fall am Gennaker-Kopf anschlagen.
- Groß Persenning entfernen
- Persenninge in Backskiste verstauen.
- Vorstagspanner durchsetzen, Babystag entfernen und an Mast sichern
- Reffleinen an Vor- und Achterliek in die „gleichen“ Reffkauschen einscheren, wahlweise 1., 2. oder 3. Reff. Reffleine achtern zum Baum zurückführen und dort einhängen.
- Unterliekstrecker durch die Kausch ziehen, zum Baum zurückführen und dort einhängen.
- Cunningham einknoten.
- Alle Schoten klarieren und mit Achtknoten sichern.
- Paddel bereitlegen
- Festmacher bereitlegen und am D-Ring am Bugsprit anschlagen
- Fender abnehmen
- Schwert absenken

- Alles überprüfen

Ablegen aus der Box und Verholen zur Aufrigg Boje

- Die Vorleine an der Aufrigg-Boje festmachen
- Paddel unter den Sitzen an Steuerbord und Backbord verstauen
- Dirk abschlagen, Großfall anschlagen, Groß hissen. Fock ausrollen.
- Die Fallen aufschließen, das Boot aufräumen, alles überprüfen
- Ablegen mit back gestellter Fock und Ruder legen.

Nach dem Ablegen von der Boje und während des Segelns

- Festmacher verstauen
- Die Alster-Vorfahrtsregeln beachten (rechts vor links / Alsterdampfer haben immer Vorfahrt) und Ausschau halten.
- Beim Ausreiten nicht in die Wanten hängen, sondern die Ausreitgurte oder die Trapezhalterungen nutzen.
- Ein Trapez befindet sich bei Bedarf in der Backskiste.
- Bei Nutzung des Gennakers: zügig setzen und bergen, beim Setzen die Gennakerschoten dicht halten oder einer 2. Person übergeben, damit das Segeln nicht ins Wasser fällt. Feuchte Gennaker nach dem Segeln unbedingt trocknen.

Anlegen an der Aufrigg Boje und Rückkehr zur Box

- Festmacher bereitlegen
- Fock einrollen, Großsegel bergen, mit Zeiser sichern. Großfall abschlagen, Dirk anschlagen.
- Paddel bereitlegen
- Vorwärts in die Box einfahren, das Boot zuerst an der Heckleine festmachen, dann Vorleinen belegen.

Nach dem Segeln

- Festmacher verstauen
- Paddel unter den Sitzen verstauen
- Gennakerfall abschlagen und damit Fock Persenning aufziehen
- Großsegel falten-frei aufrollen und mit Persenning schützen
- Schoten aufschließen oder in Buchten legen und möglich hängend lagern.
- Schwert aufholen
- Fender anbringen
- Babystag einhängen und Vorstag wieder entlasten
- Boot bei Bedarf reinigen
- Das Boot und die Ausrüstung auf Schäden und Vollständigkeit überprüfen
- Schwimmwesten in die Backskiste legen
- Logbuch vervollständigen
- Ggf. Schäden melden unter <https://ovsailing.de/bootsschaeden>

Nach einer Kenterung

- Boot und die Ausrüstung auf Schäden und Vollständigkeit überprüfen
- Boot, Segel und Ausrüstung reinigen und trocknen